

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 26

Artikel: Volksmündlich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pünktchen auf dem i



BOUTIQUE

öff

Volksmündlich

Vor Jahren schon ist dem für «Verkehrsberuhigung» unter anderem mit Hilfe von Strassenschwellen zuständigen Vorstand des Bauamtes I in Zürich, vornamens Rudolf, der Übername «Schwelle-Ruedi» angehängt worden. Und weil jetzt auch Zürich-Schwamendingen von schwellenden Schwellen erfasst worden ist, ist schon vom Stadtkreis «Schwellendingen» die Rede. *fhz*

Im Prinzip richtig

«Ich wollte doch nur Gutes.» Das hört man oft. Fragt sich bloss, für wen? *wr*

Merke!

Bildung ist: Wissen wo es steht. *am*

Konsequenztraining

Versöhnliches war in der Fachzeitschrift *tram* zu lesen: «Die Bahnen fahren nicht nur, um den Fahrplan einzuhalten. Vielmehr befördern Sie auch Fahrgäste (und Güter und Post). Dass sich da Verspätungen ergeben können, sollte eigentlich nicht erstaunen.» *Boris*

Ungleichungen

Da soll doch tatsächlich einer nach dem Grundsatz «Gleicher Lohn für gleiche Leistung» weniger Lohn für seine geringere Leistung gefordert haben. *Boris*

SCHACH

Auflösung von Seite 34: «Polu» entkorkte 1. ... Df2!! 2. Txf2 hxc6 und nach weiteren 18 Zügen war das Remis perfekt.

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Die Cholera kehrt zurück – Seuche der Armen.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Nur Mut, Herr Müller, und frisch drauflos – der Van Gogh setzt heute für seine Blumenbilder Millionen um!



Top-Meldung der Woche

Stolz meldete die Zeitschrift *Segelsport*: «Sau durch Erschiessen vorm Ertrinken gerettet.» Da wurde wohl ein Redaktor durch Lachen vorm Humor gerettet... *wr*

Stichwort

Rarissimum: Wunschtraum von Museumsdirektoren. *pin*

Dies und das

Dies gelesen: «Die Kunst zu gefallen, ist die Kunst zu täuschen.» Und *das* gedacht: Drum nehmen heute die Modekünste und Kunstmoden derart überhand! *Kobold*

Paradox ist ...

... wenn in einem TEE-Zug Kaffee serviert wird. *ks*

Äther-Blüten

Als Gast im «Input» von DRS 3 sagte Jean Tinguely: «E Künschtler mues sich sälber kritisiere chönne – sunscht verliert me d Übersicht und meint, me sei guet!» *Ohohr*

Entweder ...

Der Künstler muss sich entscheiden, ob er Kunst oder Eindruck machen will. *wh*

Wussten Sie schon, dass ...

... Tennisprofis mit bezahlten Schlägern arbeiten? *ks*

Randbemerkung

Wissen ist Macht. Die meisten wissen nichts. Das macht nichts! *kai*

Reinemachen

Wir machten Familienferien in der Toscana, fernab von allem Verkehr. Schon allein der klare Himmel und die frische Luft sind ein Erlebnis. Da fangen die Gofen an, mit Palmwedeln Staub aufzuwirbeln. «Was hät das für en Sinn?» fragen wir. Und der älteste der Dreikäsehoche meint, überzeugt: «D Wält würd suber!» *pin*

REKLAME



KURHOTEL

HEIDEN

Wo die Kur zur Erholung wird!

- ★ Komfortable Zimmer mit Panorama-Sicht auf Bodensee und Alpen
- ★ Arztpraxis, Labor und Physiotherapie im Hause
- ★ Schwimmbad, Sauna, Solarium, Fitnessraum und Kosmetikstudio
- ★ 3 Restaurants mit ausgezeichneter Küche

Direktion:
Robert + Elisabeth Frehner
9410 Heiden, Tel. 071/91 91 11